

## Kevin Möhwald (#14)

Beitrag von „FCNMax“ vom 6. Juli 2017, 21:51

Zitat von Iago78

Geld und sportliche Perspektive, sowas hilft bei Vertragsverlängerungen ganz immens. Bis zum 31.8. wird sich in die Richtung normalerweise gar nichts tun. Danach wird viel davon abhängen, wie viel wir zu welchen Konditionen anbieten können und auch davon, ob wir gut in die Saison gestartet sind und irgendwie Richtung Aufstiegsränge schießen können.

Bei Möhwald könnten wir dann eine Chance haben, wenn er bis Ende der Wechselfrist kein gutes Angebot aus der Bundesliga bekommen hat und hier irgendwo die Perspektive Aufstiegskampf sieht. Wird zumindest für Leibold genauso gelten.

Bei Teuchert zB kann es gut sein, daß Bornemann machen kann, was er will, und ihn trotzdem nicht verlängert bekommt.

Hast ja vollkommen recht - und das wir nicht in jedem Fall eine Top-Perspektive bieten können ist eh klar. Nur: jeder Mensch tickt anders und jede Situation ist anders. Man hätte vielleicht ein bisschen früher dran sein können in dem ein oder anderen Fall und klar Wertschätzung und Perspektiven aufzeigen können - hat man ja bei Margreiter auch gemacht. Dazu braucht es natürlich auch ein wenig Risikobereitschaft und Einschätzungsvermögen. Ich lehne mich mal aus dem Fenster und wage zu behaupten, dass wenn man Kammerbauer und Leibold im Januar Vertragsverlängerungsangebote mit mäßig aufgestockten Bezügen vorgelegt hätte beide das unterschrieben hätten. Der Zeitpunkt ist halt vorbei und es ist fraglich ob er wiederkommt. Bei Möh hätte man das vielleicht schon vor einem Jahr machen müssen...

Man schaue sich an was Köln bei Modeste gemacht hat: jetzt halten sie alle Trümpfe in der Hand. Leipzig ebenso bei Forsberg. Wir hier warten doch seit Monaten darauf, dass mit den wenigen Leistungsträgern längerfristige Verträge geschlossen werden. Nur so kann man auch irgendwann mal ordentliche Transfererlöse erzielen. Jetzt steuern wir diesbezüglich auf ein ziemliches Desaster zu - nämlich, dass wir nächstes Jahr eine handvoll Leistungsträger ohne Erlöse ziehen lassen müssen und gleichzeitig Transfererlöse generieren müssen (damit auch Leistungsträger verkaufen müssen die noch Vertrag hätten). Damit ist dann der nächste negative Schritt vorgezeichnet. Für mich bleibt es daher weiter nicht nachvollziehbar wie Geld für Ablösen für Schwartz, Ishak und Förster (den man jetzt kostenlos bekommen hätte!!!) vorhanden sein können, aber nicht für die Vertragsverlängerungen von bereits etablierten Leistungsträgern (Leibold, Möhwald) bzw. Spielern bei denen klar erkennbar der Weg in den

Profifussball führt (Kammerbauer, Teuchert). Für mich falsche Prioritätensetzung...